

Konzept „Berufliche Orientierung“

Die Berufliche Orientierung in der Grundschule im Rosenpark Werneuchen zielt darauf ab, Kinder spielerisch und altersgerecht an verschiedene Berufe heranzuführen, ihre Interessen und Stärken zu entdecken sowie wichtige Schlüsselkompetenzen zu fördern. Durch praxisnahe Erfahrungen, Kooperationen mit externen Partnern und die Einbindung der Eltern wird eine fundierte Grundlage für eine bewusste Berufswahl und weitere Bildungsentscheidungen geschaffen.

Für die Grundschule im Rosenpark Werneuchen müssen dabei die äußeren Bedingungen hinsichtlich der Kooperation mit außerschulischen Partnern berücksichtigt werden, da der Standort der Schule über eine sehr schlechte Verkehrsanbindung verfügt.

In der Grundschule im Rosenpark geht es darum, Neugier zu wecken, Stärken zu entdecken und erste Ideen zu entwickeln, wohin der eigene Weg später gehen könnte. Berufliche Orientierung beginnt spielerisch und alltagsnah: Die Kinder lernen verschiedene Berufe kennen, erleben Teamarbeit, Verantwortungsgefühl und Problemlösefähigkeiten – zentrale Kompetenzen für jede spätere Entscheidung.

Bausteine des Konzepts an unserer Grundschule

1. Orientierung im Alltag verankern

- Rituale: „Berufsfragen der Woche“ im Morgenkreis
- Berufswelt sichtbar machen: Poster, Berufsbilder, einfache Erklärvideos, Bilderbücher über Berufe
- Alltagsrelevante Kompetenzen: Pünktlichkeit, Teamarbeit, Verantwortung, Kommunikationsfähigkeit

2. Wissensvermittlung über Berufe

- Berufsfelder kennenlernen: Familie, Technik/Handwerk, Naturwissenschaften, Gesundheit, Kultur/Soziales, Dienstleistungen
- Methodenvielfalt: Geschichten, Rollenspiele, Stationsarbeiten, Experimente, kleine Projekte
- Pädagogische Sprache: einfache Begriffe, Visualisierungen, Vielfalt respektieren und anzuerkennen, dass es zwischen Menschen Unterschiede hinsichtlich Alter, Geschlecht, Kultur, Werten, sozialem Status und Fähigkeiten gibt

3. Selbstwahrnehmung und Talententdeckung

- Interessens-Check: einfache Fragebögen, Bilder- und Symbolarbeit
- Stärken-Sichtbarkeit: Lernportfolios, Vorstellung der individuellen Stärken (z. B. Forschen, Bauen, Gestalten)
- Reflexion: Was hat mir Spaß gemacht? Was möchte ich noch ausprobieren?

4. Praktische Erfahrungen und Exkursionen

- Betriebs- und Institutionenbesuche im Rahmen von Wander- oder Projekttagen, z.B.:
 - Pferdehof

- Apfelplantage
- Milchviehanlage
- Wasserbetriebe Werneuchen
- Klärwerk Werneuchen
- Feuerwehr
- Bibliothek

5. Sprache, Kommunikation und Präsentation

- Fachbegriffe kindgerecht erklären
- Präsentationen in der Klasse (Kurzpräsentationen, Poster, digitale Elemente)
- Feedbackkultur: positives Feedback, konstruktive Rückmeldungen

6. Werte, Ethik und Gesellschaft

- Diskussion zu Fairness, Nachhaltigkeit, Barrierefreiheit, Gleichberechtigung
- Berufe als Teil der Gesellschaft: Verantwortung und Beitrag zum Gemeinwohl

7. Digitale Kompetenzen

- Recherche zu Berufen auf kindgerechte Weise
- Einfache digitale Tools zur Erstellung von Portfolios/Poster
- Sicherheit und Urheberrecht bei Online-Recherchen

8. Elternarbeit

- Vorstellung ihrer Berufe durch Eltern im Klassenverband (sofern zeitlich möglich)
- Elternbrief mit Informationen zum Zukunftstag und Bitte um Unterstützung hinsichtlich Planung und Suche von geeigneten Angeboten
- Praktische Materialien und Hinweise zu Angeboten zum Zukunftstag

Eine besondere Rolle spielt der WAT-Unterricht in Klasse 5, dessen Ziel es ist, bei den Schülerinnen und Schülern ein umfassendes und positives Bild von verschiedenen Berufsfeldern und Berufen zu entwickeln. Im Unterricht lernen die Schülerinnen und Schüler unterschiedliche Berufe kennen. Sie recherchieren digital individuell Berufsbilder und erstellen dazu Berufssteckbriefe. Die schulischen Voraussetzungen sowie möglichen Bildungsgänge im Land Brandenburg werden dabei gezielt behandelt. Die Grundschule im Rosenpark arbeitet an dieser Stelle in enger Kooperation mit dem Jobcenter Barnim zusammen, die mit dem „Wunschbaum“ ein präventives Beratungsangebot vor Ort durchführen.

Alle Schülerinnen und Schüler werden aktiv unterstützt, am jährlich stattfindenden Zukunftstag teilzunehmen. So werden sie ermutigt und angehalten, ihre eigenen Interessen praktisch zu entdecken und auszuprobieren. Die Teilnahme am Zukunftstag stellt einen ersten Schritt in Richtung einer bewussten Berufswahl dar. Im Anschluss daran stellen die Schülerinnen und Schüler ihre praktischen Erfahrungen in Form eines Vortrags innerhalb der Klassengemeinschaft mithilfe eines Posters oder einer Powerpoint-Darstellung vor. So werden in jeder 5. Klasse eine große Anzahl sehr unterschiedlicher Berufe in den Focus gerückt.

Die Teilnahme am Zukunftstag wird auch allen Schülerinnen und Schülern der 6. Klassen ermöglicht und ausdrücklich empfohlen. Im Rahmen des Deutschunterrichts bilden hierzu anschließende kleine Vorträge die Grundlage für einen Informationsaustausch.

Der Bildungsgang „Berufliche Orientierung“ in der Grundschule im Rosenpark Werneuchen legt somit die Grundlage für eine bewusste und informierte Berufswahl in späteren Schuljahren und trägt dazu bei, die Schülerinnen und Schüler auf die Anforderungen der Arbeitswelt vorzubereiten.